

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Leben Heinrichs des Achten

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845226

Achter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216175)

Schwert aus mir! Sind diese Bezeugungen kein bloßer äußerer Schein; wer von euch wiegt dann nicht vier Volscier auf? Jeder von euch ist geschickt, gegen den grossen Aufidius einen Schild zu tragen, der so fest ist, wie der seinige. Ich danke zwar allen; aber ich muß doch nur eine gewisse Anzahl von allen aussondern. Die Uebrigen sollen sich in irgend einer andern Schlacht zeigen, wie es die Gelegenheit geben wird. Wollt ihr nur den Zug anfangen, so werd ich gleich *) diejenigen Leute zu meinem besondern Commando auswählen, die am besten gesinnt sind.

Rominius. Zieht fort, meine Freunde; beweist eure herzhafte Bezeugungen durch die That; so sollt ihr alles mit uns theilen.

Achter Auftritt.

Die Thore von Korioi.

Titus Lartius, der eine Besatzung in Korioi zurückgelassen hat, zieht mit einer Trommel und Trompete zum Rominius und Caius Marcius.

Er kommt mit einem Lieutenant, andern Soldaten, und einem Reuter.

Lartius. So; laßt die Thore gut bewachen; nehmt eure Schuldigkeit in Acht, wie ichs euch vorgeschrieben habe. Wenn ich schicke, so sendet jene

*) Im Original ist hier eine Schwierigkeit der Lesart, die der Verfasser des *Revisal* mir am leichtesten und wahrscheinlichsten zu heben scheint. Er liest: And so I shall für and four shall.